

Pressemitteilung

Neue Ganzzugverbindung Braunschweig- Bratislava

[Hamburg, 29.03.2017] Bereits ab Mitte April 2017 wird es erstmals eine Ganzzugverbindung zwischen Braunschweig-Hafen und Bratislava-Hafen geben. Als neutraler Operator unterbreitet die RailRunner Europe GmbH der Verkehrswirtschaft damit ein Angebot für den Transport von kranbaren Megatrailern, Wechselbehältern (WAB) und Containern zwischen zwei starken Wirtschaftsregionen. Schon jetzt stehen für beide Standorte kundenfreundliche Zugabfahrten von Montag bis Freitag mit Start um 19:00 Uhr und Ankunft am nächsten Tag gegen Mittag fest.

Wirtschaftlich und umweltfreundlich

Mit dieser neuen Ganzzugverbindung schafft RailRunner Europe eine wirtschaftliche und umweltfreundliche Relation zwischen dem Großraum Hannover mit den Industrieregionen um Braunschweig, Wolfsburg und Magdeburg sowie dem Dreiländereck Slowakei, Österreich und Ungarn. Die rund 800 Kilometer lange Strecke stellt eine zuverlässige und attraktive Alternative zum Straßentransport dar. Gerhard Oswald, Geschäftsführer der RailRunner Europe GmbH: „Wir verzeichnen schon jetzt eine rege Nachfrage für diese neue Ganzzugverbindung. Unser Angebot zielt natürlich auf die Automobillogistik rund um Volkswagen ab, ist aber nicht nur auf Zulieferer der Automobilindustrie zugeschnitten, sondern auch ideal für den Transport von weißer und brauner Ware, von Maschinen- und Maschinenbauteilen oder Konsumgütern.“

Ein Plus im kombinierten Verkehr

Die neue Relation zwischen Braunschweig und Bratislava gibt der Verkehrswirtschaft und Ihren Kunden Planungssicherheit. Grundlage ist ein langfristiger Vertrag zwischen RailRunner Europe und ČD Cargo. Als Hauptpartner hat RailRunner Europe das auf Gütertransporte spezialisierte tschechische Eisenbahnverkehrsunternehmen ČD Cargo verpflichtet, das auch die Taschenwagen für den Transport von Trailern oder Containern stellt. Auf dem Streckenabschnitt innerhalb Deutschlands sorgt die Eisenbahngesellschaft Potsdam mbH (EGP) für die Traktion. RailRunner Europe steht als Operator im kombinierten Verkehr (KV) für umfassende Logistiklösungen und bietet auf Wunsch auch effiziente Door-to-Door-Verkehre an, inklusive der Gestellung von Trailern. Gerhard Oswald: „Unser Transportangebot umfasst somit die gesamte Logistik von der Beladung beim Versender, der Organisation des Vorlaufs, dem Umschlag an den Terminals, dem Hauptlauf auf der neuen Relation und dem Nachlauf bis hin zur Entladung beim Empfänger.“

Braunschweig – Bratislava: Option „Zukunft“

Die Relation zwischen Braunschweig und Bratislava hat die RailRunner Europe GmbH aus gutem Grund ausgewählt. Nach eingehenden Analysen bietet zwischen den beiden Standorten nicht nur das Transportvolumen ausgezeichnete Marktchancen, sondern auch ausgeprägte Anforderungen an das Leistungsprofil für das Angebot der Ganzzugverbindung. Die Strecke ist von RailRunner Europe daher auch für die Einführung seiner innovativen Technologie vorgesehen. Dabei werden ab 2019 erstmals Trailer oder Chassis unmittelbar von sogenannten „Terminals Anywhere“, also abseits herkömmlicher Verladestationen, nahezu im Minutentakt auf innovative Drehgestelle gesetzt werden können. Zugbildung und Umschlagsgeschwindigkeit erhöhen sich dadurch deutlich; die Wirtschaftlichkeit steigt und damit wird die Akzeptanz des Transports auf der Schiene deutlich gesteigert. Diese einzigartige Lösung wird RailRunner Europe dem Fachpublikum ausführlich auf der diesjährigen Messe transport logistics in München (9. bis 12. Mai 2017) vorstellen.

Über die RailRunner Europe GmbH

Die amerikanische Muttergesellschaft RailRunner NA Inc. gründete die RailRunner Europe GmbH mit Sitz in Hamburg im Jahr 2015. Ziel ist die Einführung der einzigartigen RailRunner-Technologie in Europa, bei der Trailer auch abseits herkömmlicher Terminals auf innovative Drehgestelle verladen werden können in 2019. Die nach der Zulassung und Erprobung benötigten Fahrzeuge sollen in Europa in Serie gefertigt und montiert sowie die benötigten Bauteile überwiegend in Europa hergestellt werden.

Bei Fragen sprechen Sie bitte Frau Lisa Düsing (lisa.duesing@railrunner.com) an.